

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Dez. 17/Jan. 18



Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit dieser Ausgabe vollziehen wir den Übergang vom recht turbulenten Jahr 2017 voller Ereignisse und verschiedenster Veranstaltungen ins Jahr 2018, das noch viele Freiräume für Pläne bietet. Zurzeit ist der Vorsitzende des Presbyteriums, Paul Oppenheim, erkrankt, und wir wünschen ihm herzlich die baldige Genesung.

Die Arbeit von Presbyterium und Gemeindevertretung ist durch die üblichen nötigen Aufgaben zum Jahreswechsel bestimmt: Die Haushaltsplanung 2018 steht auf der Tagesordnung und die Terminplanung auch.

Als Ergebnis des Besuchs aus unseren französischen Partnergemeinden im August 2017 soll ein Gottesdienst gefeiert werden, der die Partnerschaft mit den Gemeinden aus Aubenas/Vals Les Bains/Pont Vallon d'Arc aufnimmt. Das Presbyterium hat den Partnergemeinden dafür den 28. Januar vorgeschlagen.

Am 11. März 2018 werden Gemeindewahlen in unserer Evangelisch-reformierten Kirche stattfinden, zum ersten Mal zeitgleich mit den Wahlen in anderen evangelischen Kirchen Niedersachsens. Der Kandidatenfindungsausschuss des Presbyteriums sucht Kandidaten für Presbyterium und Gemeindevertretung.

Neben dem Neujahrsempfang am 19. Januar um 17 Uhr für die Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde ist auch ein Halbtagesausflug (Termin folgt) als Dankeschön für die Mitarbeit vorgesehen. Für Sonntag, den 2. September, ist ein Gemeindefest im/am Gemeindezentrum geplant. Ins neue Jahr begleitet uns die Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung (21,6b) „*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*“

Mit herzlichen Grüßen zur Advents- und Weihnachtszeit und vielen Segenswünschen für das neue Jahr
Elisabeth Griemsmann

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und Gemeindevertretung	2
Auf ein Wort	3
Auf nach Bad Pyrmont...	4
Jubiläum: Zehn Jahre Stiftung	5
Herbstzeitlose / Offener Seniorennachmittag	6
Josef erzählt die Weihnachtsskrippe	6
Gemeindewahlen	6
Einladung zum Boßeln	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Offene Kirche 2017	11
Konzert "und die Harfen klingen"	11
Achtung: Unbedingt lesen!	12
Ökumenische Essenausgabe	13
Sonn-Talk	13
Auf den Spuren Jesu	14
Kasualien	15
Kindersonntag im Advent	16

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Ingrid Kuhn-Wendland, Christoph Rehbein,
Ulla Schierholz-Wesch, Burkhard Vietzke,
Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **28. Dezember 2017**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Roland Jürgensmeier	Volker Specht
Ingrid Kuhn-Wendland	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Wolfgang Winnecke
Antonia Pott	Andreas Wundram

Auf ein Wort

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2,14)

Über keine Person wurde im zu Ende gehenden Jahr ausführlicher in den Medien diskutiert als über den amerikanischen Präsidenten Donald Trump. Mir sind dabei vor allem zwei Dinge in Erinnerung. Zum einen sein Slogan „America first“ und zum anderen die Diskussion um seinen Händedruck bei Treffen

mit anderen Staatsoberhäuptern. „Wer gewinnt das Händeschütteln?“ So wurde da gefragt. Händeschütteln als Machtkampf unter Präsidenten, Königen und Premierministern?

Die offene zur Begrüßung ausgestreckte Hand ist eine Geste mit langer Tradition. Bereits aus der Zeit der römischen Antike sind Abbildungen bekannt, die das Händeschütteln zeigen. Die offene Hand zeigt dem Gegenüber an: „Ich bin unbewaffnet. Ich habe nichts gegen dich in der Hand.“ Noch stärker wird diese Geste, wenn beide Hände zur Umarmung ausgestreckt werden: „Ich habe nichts gegen dich in der Hand. Und ich habe auch nichts gegen dich in der Hinterhand.“

Das Händeschütteln ist keine Waffe, die die eigene Überlegenheit demonstrieren soll, sondern im Gegenteil ein Friedensangebot.



Wer sich seinem Gegenüber mit offener Hand präsentiert, der kommt in Frieden und hofft auf eine friedliche Begegnung. Wer die offenen Hände ausstreckt, ruft nicht „America first!“ oder „Deutschland zuerst!“ oder „Erst komm ich!“ Nein, für ihn oder sie gilt: „Friede first!“ Dieser Gruß

wird vor allem in vielen semitischen Sprachen auch ausgesprochen: „Schalom! Salam! Friede!“

An Weihnachten feiern wir die Ankunft des Friedefürsten. Bei

seiner Geburt singen die Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“

Wenn Gott an Weihnachten Mensch wird und sich als Kind in die Krippe begibt, dann ist das sein Friedensangebot an die Menschheit. Er, der Friedefürst, streckt uns die offene Hand hin und sagt: „Friede first!“

Möge die Ankunft des Friedefürsten dazu beitragen, dass auch unter den Menschen mehr und mehr Friede wird: zwischen Staaten und Völkern, Eltern und Kindern, Verheirateten und Geschiedenen.

Lasst uns im neuen Jahr in den Ruf der Engel einstimmen und den Menschen zurufen: „Friede auf Erden!“

Simon Plenter

Rückblick

Auf nach Bad Pyrmont...

... hieß es in diesem Jahr für 19 Senioren der Ev.-reformierten Gemeinde und der Ev.-luth. Gemeinde Groß-Buchholz. Ja, die lutherischen Gemeindeglieder mit ihrer netten Pastorin Lühr gesellten sich zu Frau Griemsmanns Gruppe. Ökumene also, gut gelungen und von der Gemeinschaft genossen.

Am 19. September trafen wir in verschiedenen Kleingruppen (2 Kleinbusse, S-Bahn und Pkw) vor dem Mittagessen in unserem Hotel ein, das zu unserer Freude fußläufig zum Kurpark lag.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns mit einem Drei-Gänge-Menü gestärkt hatten, lud ein bequemer Bus zu einer Stadtrundfahrt ein. Der sehr kompetente Fahrer zeigte uns Sehenswürdigkeiten Bad Pyrmonts und erzählte aus der Geschichte des berühmten Bades.

Fast an jedem Abend trafen wir uns zur Andacht, danach zur Gesprächsrunde zum Kennenlernen im Gruppenraum. Immer gut gestärkt begannen wir auch morgens die Tage mit Tageslosung und Gesang und mit einem besonderen Schmankerl: Frau Willrich aus Buchholz leitete uns zu wohltuenden gymnastischen Übungen an.

So präpariert wandelten wir auch im herrlichen 46 ha großen Kurpark mit der nördlichsten Palmenanlage Europas und noch üppig blühenden, teilweise seltenen Pflanzen in den Beeten.



Während einer Busfahrt durch das schöne Weserbergland kamen wir an einem anderen Tag vorbei am Malerwinkel. Weiter ging die Fahrt an der Hämelschenburg vorbei und durch Bodenwerder und Rühle. Direkt an der Weser erwartete uns ein sonniges Kaffeetrinken. Auf der Rückfahrt sahen wir die Stadt Lügde mit den vielen schönen Fachwerkhäusern und dem Ziegenbrunnen. Beeindruckt hat auch der Besuch des Schlosses der Fürsten von Waldeck in Bad Pyrmont, in dem heute ein Museum untergebracht ist: Die Stadtgeschichte wurde uns anschaulich vorgetragen.

Da wir gelegentlich freie Zeit zur Verfügung hatten, konnten einige die Bäder aufsuchen, andere besuchten Konzerte, die im Rahmen des Niedersächsischen Chorwettbewerbs stattfanden. Wieder andere reizte das Kino oder das Theater oder ein kleines Geschäft zum Einkauf. Jedes Mal aber traf man wieder auf andere aus unserer Gruppe zu einer Tasse Kaffee oder Heilwasser in der Wandelhalle oder auch zum Kurkonzert.

Rückblick

Am Sonnabend konnten wir in der Oesdorfer Kirche einer literarischen Darbietung gespannt lauschen: Eine Schauspielerin trug die Tischreden von Katharina Luther aus dem Buch „Wenn du geredet hättest, Desdemona“ vor. Und am Sonntag stiegen wir zur Stadtkirche hinauf, um dort am Gottesdienst teilzunehmen.

Als nach den schönen Urlaubstagen der Abschied nahte, hatten alle das Bedürfnis, den beiden Pastorinnen herzlich zu danken, dass sie die Mühe auf sich genommen haben, so eine Freizeit für Senioren zu organisieren und uns zu umsorgen. Wir erinnern uns gern an die sorglose Zeit und freuen uns auf eine gelegentliche „Nachlese“.

Ilse Meyer

Jubiläum: Zehn Jahre Stiftung an unserer Kirche

Im November 2007 wurde die Stiftung an unserer Kirche gegründet. Gelder aus dem Haushalt der Kirche sowie der Erlös aus dem Verkauf der Eigentumswohnung in der Rühmkorffstrasse bildeten das Stammkapital der Stiftung.

Somit wurde eine beträchtliche Summe Geldes der Kirchengemeinde auf Dauer sichergestellt, denn laut der Satzung ist der Stiftungszweck die Förderung von gemeindlicher Arbeit an unserer Kirche.

In den vergangenen zehn Jahren wuchs das Vermögen der Stiftung in erfreulicher Weise an, da sich viele Gemeindeglieder unserer Kirche so verbunden fühlen, dass sie mit Spenden immer wieder die Stiftung unterstützen und so den Stiftungsstock vergrößern.

Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank!

Das Thema „Sichern des Vermögens“ ist für das Kuratorium stets vorrangig. Daher haben wir uns entschlossen, mit Hilfe der Ev.-ref. Kirche in Leer unser Stiftungsvermögen im Verbund mit anderen Gemeinden und deren Stiftungen zuverlässig und sicher anzulegen. Dadurch erzielen wir eine bessere Verzinsung.

Aus den zur Verfügung stehenden Zinserträgen konnten immer wieder schöne und sinnvolle Projekte gefördert werden wie zum Beispiel die vielen Laternenfeste, Kinder- und Konfirmandenfreizeiten, Kinder-Bibeltage, Erwerb von Krippenfiguren für den Kindergottesdienst, Konzerte und Veranstaltungen mit den Ehrenamtlichen.

Auf in die nächsten zehn Jahre!

Für das Kuratorium Reinhard Hänisch

Einladungen



Offener Seniorennachmittag

Muntere Gespräche, duftender Kaffee und leckerer Kuchen, Unterhaltsames zu einem Thema, ein Wiedersehen mit anderen Seniorinnen und Senioren - all das und noch mehr finden Sie bei dem Treffen der Herbstzeitlosen in unserem Gemeindezentrum. Wir treffen uns fünfmal im Jahr an einem Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18 Uhr.

Beim nächsten Mal, am 7. Dezember, geht es adventlich zu. Mit Liedern, Geschichten und Bildern wollen wir Engeln auf die Spur kommen. Sie sind herzlich eingeladen und dürfen sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung bitten wir Sie bis zum 4. Dezember um Anmeldung bei uns.

Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul

Josef erzählt die Weihnatskrippe

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligabend mitzuwirken und so die Weihnatsgeschichte neu zu erleben und erlebbar zu machen.

Die Proben finden zu folgenden Terminen statt:

2.12. 10.30 Uhr, **9.12.** 15.30 Uhr, **16.12.** 10.30 Uhr, **23.12.** 15.30 Uhr (Generalprobe). Gottesdienst mit Aufführung ist am **24.12.** 15.30 Uhr.

Anmeldung und Informationen entweder im Gemeindebüro oder bei Pastor coll. Simon Plenter Tel. 0511/60 67 03 72.

Gemeindewahlen 2018

Am 11. März 2018 finden die Gemeindewahlen statt. Im nächsten Heft berichten wir Näheres dazu und stellen die Kandidatinnen und Kandidaten vor, die für unsere Gemeindevertretung und das Presbyterium kandidieren. Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr.

Wir freuen uns über eine möglichst hohe Wahlbeteiligung.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die in der Wählerliste stehen. Diese wird ab 14. Januar im Büro ausliegen.

Ab diesem Termin können für zwei Wochen auch alle Gemeindeglieder eigene Vorschläge machen und diese mit der Unterschrift von 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern bitte per Briefpost an das Presbyterium, Lavesallee 4, 30169 Hannover, richten.

Einladung zum Boßeln

Wegen des großen Erfolges...

...lassen wir wieder die Kugeln rollen auf Feldwegen in der Nähe von Lehrte.

Herzliche Einladung zum Winterboßeln mit anschließendem Grünkohlessen in einem Landgasthaus.

Treffpunkt: Sonnabend, 20. Januar, 12.50 Uhr unterm Schwanz.

Kostenbeteiligung für Sammelfahrschein: etwas über 3 Euro - plus Kohlkosten.







Getränke für den dieses Mal etwas größeren Bollerwagen bitte selbst mitbringen.



Anmeldung bitte per Mail oder telefonisch an die Gemeinde-Männer unter meiner Telefonnummer: 0511/ 21 555 88 16.

Christoph Rehbein

Unsere Gottesdienste und Andachten

Freitag, 1. Dezember			
19.30 Uhr	Neustädter Hof- und Stadtkirche	ökumenischer Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag	P. Kawalla und Team
Sonntag, 3. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	  1. Advent Gottesdienst	P. coll. Plenter
Sonnabend, 9. Dezember			
16.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 10. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	2. Advent Familiengottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Eilenriedestift Bevenser Weg 10, Hannover	Gottesdienst mit Bläserchor	P. Rehbein
15.00 Uhr	Corvinuskirche Nienburg Erichshagen, Celler Str. (B214)/An der Kirche	Gottesdienst, anschließend Adventsfeier	Pn. Donker
Sonntag, 17. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	3. Advent Gottesdienst mit Projektchor	P. Rehbein
Sonntag, 24. Dezember			
11.30 Uhr	Waterloo	4. Advent und Heiligabend RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
15.30 Uhr	Waterloo		P. coll. Plenter
17.00 Uhr	Waterloo		Pn. Griemsmann
Montag, 25. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	 1. Weihnachtstag Gottesdienst	P. Rehbein
Dienstag, 26. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	2. Weihnachtstag Gottesdienst in Deutsch und Ungarisch	Pn. Griemsmann/ Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 31. Dezember			
17.00 Uhr	Waterloo	Silvester Gottesdienst	P. coll. Plenter
Montag, 1. Januar			
17.00 Uhr	Waterloo	Neujahr Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 7. Januar			
10.00 Uhr	Waterloo	  Gottesdienst	P. coll. Plenter
Sonntag, 14. Januar			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr	Waterloo	 Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 21. Januar			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst mit vocalensemble klangreich	P. Rehbein
Sonntag, 28. Januar			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.30 Uhr	Waterloo	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis

 Abendmahl mit Wein /  Abendmahl mit Traubensaft

 Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	07.12.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	08.01.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	10.01.	16.30
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	14.12.	18.00
	Do	11.01.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	06.12.	9.30
	Mi	10.01.	9.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	14.12.	15.00
	Do	18.01.	15.00
	Do	01.02.	15.00
Projektchor (Alexandra Heinzemann- Emden)	Fr	01.12.	18.00
	Fr	08.12.	18.00
	Fr	15.12.	18.00
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	14.12.	18.00
	Do	18.01.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Fr	15.12.	17.00
	Fr	26.01.	17.00
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	Sa	09.12.	16.00
	So	28.01.	16.00

Besuchsdienste

Pn. Griemsmann	Mo	11.12.	16.00
Bezirk Nordwest	Mo	11.12.	18.15
P. Rehbein	Mi	20.12.	16.00

Termine im Überblick

Sonntag	10. Dezember	nach dem Gottesdienst	Kindersonntag im Advent (Seite 16)
Mittwoch	13. Dezember	20 Uhr	Konzert des vocalensemble klangreich: "und die Harfen klingen" (Seite 11)
Sonntag	7. Januar	nach dem Gottesdienst	SONN-TALK: Autorenlesung mit Thomas G. Krage aus „Der Schlüssel der Tredici“ (Seite 13)
Freitag	19. Januar	17 Uhr bis 19 Uhr	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche (Seite 2)
Sonnabend	20. Januar	12.50 Uhr Start unterm Schwanz	Winterboßeln mit anschließendem Grünkohlessen (Seite 7)
Sonnabend	27. Januar	9.30 Uhr bis 18 Uhr	Spieleparadies Mellendorf - Angebot für Kinder (Seite 12)

Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Bana Grabenhorst)	So	10.12.	10.00
	Sa	20.01.	10.00
Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	Sa	09.12.	10.00
	Sa	13.01.	10.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	12.12.	19.30
	Di	16.01.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	25.01.	18.30
Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo	29.01.	19.30
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do	07.12.	19.30
	Do	04.01.	19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	20.12.	16.00
	Mi	17.01.	16.00
Sprachcafé	mittwochs		16.00 - 18.30

Informationen zu den „Treffpunkten“
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder
hannover@reformiert.de

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an
Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder
Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Eine Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht



**Gott.
Würde.
Mensch.**



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Rückblick und Einladungen

Offene Kirche 2017

Eine volle Dekade haben wir inzwischen unsere Kirche Jahr für Jahr für Besucher geöffnet! In der Zeit von Mai bis September 2017 kamen an 17 Sonntagen mindestens 129 Besucher, die sich für das Gebäude - auch für die Gemeinde - interessierten. Die Zahl der Besucher, die beim „Fest für alle“ auf dem Stationenweg einen kurzen Blick in die Kirche warfen, war kaum überschaubar und kommt noch hinzu.



Inzwischen überwiegt die Zahl der auswärtigen Besucher aus Deutschland und aus dem Ausland gegenüber den Einheimischen. Das macht es aber besonders interessant, Gespräche zu führen und Fragen zu beantworten. Manche - vor allem südländische - Besucher vermissen Bilder und Skulpturen. Dafür sind die meisten von der Helligkeit des Gottesdienstraumes angetan.

Die Bereitschaft aller Mitwirkenden, die die Kirche aufschlossen und zeigten, war eindrucksvoll. Herzlichen Dank! Besonders zu schätzen war die Flexibilität bei unvorhersehbarer Besucherzahl, wenn an einem Sonntag mal 17 Besucher kommen, aber auch schon mal bei schlechtem Wetter kaum einer.

Bis nächstes Jahr im April - am Donnerstag, den 5. April 2018, um 16 Uhr ist das erste Treffen. Und wenn Sie noch nicht dabei waren, dann kommen Sie dazu!

Zum Schluss noch ein persönliches Wort: 2018 werde ich nicht mehr den organisatorischen Teil übernehmen. Zum Glück hat sich bereits ein Nachfolger gefunden.

Eberhard Achenbach

Konzerteinladung „und die Harfen klingen“

Das vocalensemble klangreich unter der Leitung von Felicia Nölke lädt am Mittwoch, den 13. Dezember, um 20 Uhr zu einem besonderen Adventskonzert

in unsere Kirche ein. Im Mittelpunkt des Konzertes steht Benjamin Britens Zyklus „A Ceremony of Carols“ (Ein Kranz von Lobechören) für gemischten Chor und Harfe. Des weiteren erklingen A-capella-Werke zur Advents-



und Weihnachtszeit von Johannes Brahms, Jan-Åke Hillerud und Johann Sebastian Bach. Abgerundet wird das stimmungsvolle Programm mit Harfenmusik, gespielt von der Harfenistin Lea Maria Löffler. Der Eintritt ist frei.

Einladung

Achtung: Unbedingt lesen!

Alle Kids im Alter von 10 und 11 Jahren **AUF-
GEPASST!**

Wir laden alle Kinder im Alter von 10 bis 11 Jahren ein, mit uns einen Ausflug nach Mellendorf zu machen.



Am 27.
Januar
2018 wollen wir
uns um
9.30 Uhr
vor unserer Kirche
treffen,
um dann



gemeinsam mit dem Zug ins Abenteuerland Mellendorf zu fahren. Dort wollen wir

mit euch die Attraktionen wie Hüpfburgen, Trampoline und die Riesenrutsche



ausprobieren. Bei Spiel, Spaß und kleinem Imbiss können wir uns besser kennenlernen. Um 18 Uhr sind wir dann wieder in Hannover. Na, hast du Zeit und Lust am 27. Januar dabei zu

sein?

Dann melde dich bitte bis spätestens 10. Januar telefonisch oder per Mail an bei Elisabeth Griemsmann oder

Nicole Windemuth (0176 43 65 12 84 / Nicole.Windemuth@web.de).

Wir freuen uns über viele Anmeldungen! Herzliche Grüße

Elisabeth Griemsmann und Nicole Windemuth

Aus der Gemeinde

Ökumenische Essenausgabe

Am 1. Dezember öffnet die Ökumenische Essenausgabe (ÖEA) in den Räumen der Heilsarmee am Marstall ihre Türen, um bedürftigen Menschen eine warme Mahlzeit auszugeben. Von Montag bis Sonnabend teilen Ehrenamtliche das Essen in der Zeit zwischen 11 und 13 Uhr aus. Es wird dienstags von der Kantine der Nord/LB sowie mittwochs und donnerstags von dem Verein „Kochen für Obdachlose“ (KFO) mit Cord Kelle oder vom Friederikenstift geliefert. Bis zu 300 Mahlzeiten sind in der vergangenen Saison an einem Tag ausgegeben worden. Der Bedarf ist groß.

Die ehrenamtlichen Helfer sind oft schon mehrere Winter dabei und haben viele Erfahrungen gesammelt. Einige von ihnen sind vor kurzem aus dem Team ausgeschieden. Deshalb werden neue Interessierte für das Team gesucht.

Bis zum 10. März soll die ÖEA auf jeden Fall geöffnet sein. Bei anhaltend winterlichen Temperaturen ist jedoch eine Verlängerung bis Ende März möglich.

Die ÖEA hat mehrere Kooperationspartner: die Kirchengemeinden in der Calenberger Neustadt / Mitte der Katholiken, Lutheraner, Reformierten und der Heilsarmee sowie die Diakonie und KFO.

In unserer Kirchengemeinde soll es wie in den Vorjahren ein Krapfenessen für die Gäste der ÖEA geben: am Dienstag, 20. Februar, von 13 bis 15 Uhr.

Elisabeth Griemsmann

SonnTalk am 7. Januar nach dem Gottesdienst

Autorenlesung mit Thomas G. Krage aus „Der Schlüssel der Tredici“

Im Bückeburger Schloss wird eine Leiche entdeckt. Zeitgleich ist der uralte Schlüssel zur Schlosskirche verschwunden. Geheimnisvolle Spuren weisen in die Zeiten der Gegenreformation um 1600. Finstere Machenschaften des Geheimbunds der Tredici bedrängen Protestanten und Forscher wie Kepler und Galilei. Es beginnt ein erbarmungsloser Kampf um Glaube und Aberglaube, Freiheit und Macht, Mystik und Magie. „Der Schlüssel der Tredici“ versucht, die Abgründe menschlicher Seelen zu entschlüsseln...

Thomas G. Krage ist 1954 in Emden geboren. Seit 1993 ist er Hofprediger und Pfarrer an der Ev.-Ref. Schlosskirche zu Bückeburg.

Unterwegs in...

Auf den Spuren Jesu

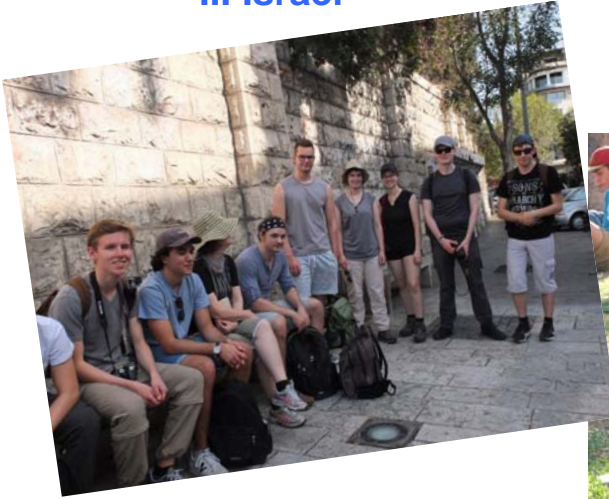
Mehr als einen Monat später sind die vielen Eindrücke und starken Begegnungen unserer Reise immer noch so präsent als wäre es keine Woche her.

Vom 1. bis 10. Oktober waren wir, 21 junge und jung gebliebene Menschen, gemeinsam im Heiligen Land unterwegs. Erstaunlich, wie viel näher Jesus uns kommt, seine Taten und die Geschichten darüber auch heute noch nachwirken und neugierig machen auf die Orte seines Wirkens! Aber nicht nur Jesus, sondern auch den Menschen, die heute in Israel und Palästina leben, sind wir auf unseren Wanderungen durch vielseitige Landschaften und im Treiben der schönen Städte Nazareth, Jericho, Jerusalem und Tel Aviv-Jaffa begegnet. Dabei waren wir gut begleitet - zum einen durch theologische Beiträge von Pastor Rehbein, zum anderen durch unseren dortigen Reiseleiter Sharon, der vor knapp 20 Jahren Deutschland für ein Leben in Israel verlassen hat und uns vieles nahe bringen konnte. Auch Busfahrer Shabi mit üppigsten Picknicks und kühlem Wasser nach unseren (harten) Wanderungen soll hier erwähnt werden - immerhin besucht er uns im Dezember. So wirken also nicht nur die Freundschaften, die wir untereinander knüpfen konnten, sondern auch unsere Bekanntschaften aus Eretz Israel hier fort und machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir danken allen, die uns in unserem nicht ganz preisgünstigen Vorhaben unterstützt haben!

Lea Rehbein



... Israel



In Nazareth



Am Ufer des See Genezareth

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften ————— www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Elisabeth Griemsmann

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, P. coll., Tel. 0511/60 67 03 72
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Am 10. Dezember (2. Advent)
von 10 bis 16 Uhr ist

Kindersonntag im Advent

10 Uhr **Familiengottesdienst**

11 Uhr Eltern gehen, Kinder bleiben

11.15 Uhr begleiteter Kinder-Spaziergang

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.15 Uhr **Backen/Basteln/Geschichte hören**

15.15 Uhr Eltern kommen, **Kekse** probieren
und **Kaffee/Saft** trinken

16 Uhr Es geht nach Hause

Bitte unbedingt bis zum **6.12. anmelden!**

Es kommen keine Einladungen mehr.

elisabeth.griemsmann@reformiert.de

oder telefonisch 0511/21 555 88 13

3 Euro/Kind; 5 Euro für mehrere

Kinder einer Familie.

Wir freuen uns über Keksteig-Spenden

